

# PRESSEINFORMATION



**Landschaftspark**  
**DUISBURG-NORD**

Datum  
19. Mai 2017

## Was tun? Der Buchsbaumzünsler kommt!

**Der Buchsbaumzünsler – ein Kleinschmetterling aus Ostasien – hat im Landschaftspark Duisburg-Nord zu erheblichen Verlusten des Buchsbaumbestandes geführt. Die Bauhütte des Parks gibt Tipps für alle Gartenfans, denn eines ist klar: Buchsbäume sollten in den kommenden Jahren nicht mehr gepflanzt werden.**

Die Diagnose ist denkbar unkompliziert: Erst werden die grünen Blätter des Buchsbaumes langsam grau, dann von grünen, schwarz-gepunkteten Raupen bevölkert und schlussendlich komplett abgefressen. Im Landschaftspark hat der Zünsler in diesem Jahr insbesondere in den Bunker- und Sintergärten sowie im Stadtrandgarten zu erheblichen Verlusten des Buchsbaumbestandes geführt. Die Raupen verursachten immense Fraßschäden an den Blättern und den Trieben der Pflanzen. „Durch die zerfressene Rinde sterben ganze Triebe und Pflanzen“, erläutert Egbert Bodmann, Leiter der Bauhütte im Landschaftspark.

Die Behandlung gestaltet sich schwierig: Die Tiere sitzen häufig versteckt in Gespinsten. Wird der Befall früh entdeckt, können die Raupen abgesammelt und befallene Triebe durch Rückschnitt entfernt werden. Bei massenhaftem Auftreten und günstiger Witterung ist dieser Kampf aber nahezu aussichtslos.

„Im heimischen Garten können natürliche Pflanzenschutzmittel helfen“, rät Bodmann. „In der Vergangenheit haben wir im Landschaftspark mit umweltverträglichen Lösungen sehr gute Erfahrungen gemacht.“ Dazu gehört der Einsatz von Bakterien (*Bacillus thuringiensis*). Die diesjährige Situation ließ sich angesichts großer Buchsbaumbestände und arbeitsaufwändiger Bekämpfungsmethode allerdings kaum verhindern. Das A und O der Bekämpfung ist nämlich in jedem Fall die rechtzeitige und ständige Kontrolle auf Befall. Biologische Insektizide lassen sich privat problemlos im Gartenfachhandel oder in Baumärkten beziehen.

Welche Ersatzarten im Landschaftspark für den Buchsbaum in Frage kommen – diese Entscheidung steht noch aus. Eine mögliche Lösung bietet u.a. die Stechpalmenart Löffelilex (lat. *Ilex crenata* ‚Convexa‘), die hinsichtlich Ihrer Blatt- und Wuchsform dem Buchsbaum sehr nahe kommt und zudem schnittverträglich ist.

Bildunterschrift: Der aus Ostasien stammende Buchbaumzünsler wurde im Jahr 2008 erstmals in Nordrhein-Westfalen gesichtet und konnte sich seither stark ausbreiten.

Landschaftspark Duisburg-Nord  
Emscherstraße 71  
47137 Duisburg

Pressekontakt:  
Claudia Kalinowski

T +49(0) 203.712 808 15  
F +49(0) 203.712 808 18  
claudia.kalinowski@landschaftspark.de

www.landschaftspark.de  
facebook.com/landschaftspark  
instagram.com/landschaftsparkduisburgnord

Der Landschaftspark Duisburg-Nord  
ist ein Geschäftsbereich der

Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH  
Landfermannstraße 6  
47051 Duisburg

## PRESSEINFORMATION



### Pressekontakte:

Egbert Bodmann  
0203 - 712 808 12  
[egbert.bodmann@landschaftspark.de](mailto:egbert.bodmann@landschaftspark.de)

Claudia Kalinowski  
0203 - 712 808 15  
[claudia.kalinowski@landschaftspark.de](mailto:claudia.kalinowski@landschaftspark.de)

Landschaftspark Duisburg-Nord  
Emscherstraße 71  
47137 Duisburg

Pressekontakt:  
Claudia Kalinowski

T +49(0) 203.712 808 15  
F +49(0) 203.712 808 18  
[claudia.kalinowski@landschaftspark.de](mailto:claudia.kalinowski@landschaftspark.de)

[www.landschaftspark.de](http://www.landschaftspark.de)  
[facebook.com/landschaftspark](https://facebook.com/landschaftspark)  
[instagram.com/landschaftsparkduisburgnord](https://instagram.com/landschaftsparkduisburgnord)

Der Landschaftspark Duisburg-Nord  
ist ein Geschäftsbereich der

Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH  
Landfermannstraße 6  
47051 Duisburg